



Absender / Rechnungsempfänger:

Name/Vorname: Tel:
Straße: Fax:
PLZ/Ort: E-Mail:
St.-Nr. / USt-IdNr.:

LEHRGANGSANMELDUNG

für Fachkunde:

Güterkraftverkehr
Personenverkehr:
Omnibus- und Gelegenheitsverkehr
Taxi- und Mietwagenverkehr
Entsorgungsfachbetrieb
Abfallbeförderungserlaubnis / AbfAEV

für Fortbildung/Weiterbildung:

Verkehrsleiter
Entsorgungsfachbetrieb
Abfallbeförderungserlaubnis

für Ladungssicherungsseminare:

VDI 2700a
CTU-Code

für sonstige Seminare / Themen:

Seminar

von/am: bis/und: in:

Teilnehmer/in:

Name: Vorname: Geb-Datum: Geb-Ort: Straße: PLZ: Ort:

Hiermit erkenne ich / erkennen wir die Allgemeinen Teilnahmebedingungen an:

X

X

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift / Firmenstempel



Allgemeine Teilnahmebedingungen der SVG Beratungs- und Schulungsgesellschaft mbH

Geltung dieser Bedingungen

Die „Allgemeinen Teilnahmebedingungen der SVG BSG mbH“ -nachfolgend SVG genannt- gelten für alle durchgeführten Seminare. Vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall kommen Verträge mit der SVG ausschließlich nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zustande.

Vertragsabschluss / Anmeldung

Eine Anmeldung muss schriftlich, per Fax, per e-mail oder Online (sofern verfügbar) bei der SVG erfolgen. Mit der Anmeldung werden die „Allgemeinen Teilnahmebedingungen der SVG BSG mbH“ als verbindlich geltend anerkannt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung gilt als Vertragsabschluss, sobald sie von der SVG in Textform bestätigt wurde.

Rücktritt / Kündigung

Abmeldungen und Stornierungen sind bis 14 Arbeitstage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei Stornierungen zwischen dem 13. Arbeitstag und dem 4. Arbeitstag vor Veranstaltungsbeginn können 50% der Seminargebühr berechnet werden. Bei Stornierungen danach bis unmittelbar vor Veranstaltungsbeginn kann die volle Gebühr berechnet werden. Teilnehmer/-innen, die nicht zur Veranstaltung erscheinen oder bereits Stunden besucht haben, sind grundsätzlich zur Zahlung der vollen Gebühr verpflichtet.

Die SVG behält sich vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen Gründen, die sie nicht zu vertreten hat (Erkrankung des/der Referenten/-in, höherer Gewalt), Veranstaltungen zu verschieben bzw. abzusagen. In diesen Fällen werden die Teilnehmer/-innen umgehend benachrichtigt. Die SVG wird diese Teilnehmer/-innen auf einen anderen Veranstaltungstermin umbuchen, sofern der/die Teilnehmer/-in einverstanden ist. Andernfalls erfolgt die volle Rückerstattung der bereits gezahlten Seminargebühren. Weitergehende Ansprüche des/der Teilnehmers/-in oder des/der Anmeldenden, insbesondere Schadensersatzansprüche gleich welcher Art sind ausgeschlossen. Rücktritt und Kündigung haben jeweils in schriftlicher Form zu erfolgen. Für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts oder der Kündigung ist der Eingang der Erklärung bei der SVG maßgeblich.

Zahlungsbedingungen

Die Seminargebühren sind mit Erhalt der Rechnung, spätestens zum Seminarbeginn fällig. Die SVG ist berechtigt, von den Teilnehmern/-innen einen Nachweis über die erfolgte Zahlung (z.B. Einzahlungsbeleg) zu verlangen. Kann ein solcher Nachweis nicht erbracht werden, ist die SVG berechtigt, die betroffene Person von der Teilnahme am Seminar auszuschließen.

Die Teilnahmegebühren sind Nettopreise. Sofern nicht anders angegeben, ist die gesetzliche Umsatzsteuer hinzuzurechnen.

Lern- und Arbeitsmittel werden, soweit nicht anders in den Seminarinformationen erwähnt, von der SVG gestellt und sind in den Seminargebühren enthalten.

Sonstiges / Schlussbestimmungen

Die SVG haftet nicht für Schäden, die durch Unfälle und/oder durch Verlust oder Diebstahl von in die Schulungsräume/Schulungsgelände eingebrachten Sachen, insbesondere Garderobe oder Wertgegenstände, entstehen. Bei von der SVG zu vertretenden Schäden, gleich aus welchem Rechtsgrund, haftet diese nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Die SVG ist berechtigt, die Identität des/der Teilnehmers/-in durch die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises zu überprüfen.

Sollten einzelne der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Anstelle der unwirksamen Bedingungen sollen solche Regelungen treten, die dem wirtschaftlichen Zweck des Vertrages und der angemessenen Wahrung der beiderseitigen Interessen am nächsten kommen.

Die Daten des/der Teilnehmer(s)/-in bzw. des/der Vertragspartner(s)/-in werden von der SVG zur Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung, soweit geschäftsnotwendig und gesetzlich zulässig, EDV-mäßig erfasst und verarbeitet (§ 47 BDSG). Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Speicherung der Daten kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Die SVG Beratungs- und Schulungsgesellschaft mbH nimmt am Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist dazu auch nicht verpflichtet.

Für sämtliche Ansprüche aus dem Vertrag ist Erfüllungsort der Veranstaltungsort. Der Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten ist der Sitz der SVG Beratungs- und Schulungsgesellschaft mbH.